

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir danken Ihnen für Ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung an der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, plastische und ästhetische Operationen des Universitätsklinikums Würzburg. Die folgenden Punkte geben Ihnen Informationen zum Umgang mit Ihren Daten.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Universitätsklinikum Würzburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg *E-Mail:*
info@ukw.de
Telefon: 0931 201-0

2. Datenschutzbeauftragter

Universitätsklinikum Würzburg
Datenschutzbeauftragter
Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg
E-Mail: *datenschutz@ukw.de*

Zur Nutzung von E-Mail: E-Mail ist grundsätzlich unsicher. Nachrichten mit schützenswertem Inhalt sollten Sie daher möglichst auf konventionellem Postweg übermitteln.

Alternativ stellen wir gerne eine individuelle, sichere elektronische Übertragungsmöglichkeit zur Verfügung. Bitte schicken Sie dazu ein E-Mail an binder_c@ukw.de.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns mit dem Anmeldeformular zukommen lassen, also Ihren Namen und Vornamen, Ihre Kontaktdaten, die gewünschte Veranstaltung sowie Ihre Angaben zu Ernährungsbedürfnissen bzw. Lebensmittelallergien.

Zugriff auf Ihre Daten haben die mit den Veranstaltungen betrauten Beschäftigten der Univ.-HNO-Klinik Würzburg, der Bereich der Buchhaltung des Universitätsklinikums sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die Betreuung der EDV-Systeme des UKW zuständig sind. Ihre Daten werden von Personal verarbeitet, das der besonderen Verschwiegenheitsverpflichtung von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes unterliegt.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrages über die Teilnahme an der Veranstaltung. Die Rechtsgrundlagen finden Sie in Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und b und 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Die Daten werden keinesfalls an Außenstehende weitergegeben.

Wenn Sie uns die Einwilligung geben, werden wir Ihre Daten speichern, um Sie über weitere Veranstaltungen der Univ.-HNO-Klinik informieren zu können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kann nur erfolgen, wenn Sie uns die o.g. Daten mitteilen.

Der Kurs ist als Hybridveranstaltung geplant, es ist eine Direktübertragung aus dem OP sowie dem Hörsaal vorgesehen, so dass die Möglichkeit besteht, dass Sie gegebenenfalls erkennbar zu sehen sind. Wenn Sie dies nicht möchten, sprechen Sie bitte vor der Veranstaltung unser Kurssekretariat an, damit Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann. Sie können einen Widerspruch auch an die oben genannten Kontaktdaten richten.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben. Gegebenenfalls gibt das UKW Ihre Daten an einen mit der Durchführung einer Veranstaltung beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) weiter, der Ihre Daten nur für eine interne Verwendung, die dem UKW zuzurechnen ist, nutzt.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

Im Rahmen der Verarbeitung können Ihre Daten an externe Unternehmen übermittelt werden, wenn dies erforderlich ist. Beispiel hierfür ist die Bayerische Landesärztekammer bei der Beantragung der Fortbildungspunkte oder Postdienstleister zur Zustellung von Briefen.

5. Speicherdauer

Ihre Daten werden für die Zeit gespeichert, in der sie benötigt werden, um die oben unter 3. dargestellte Zwecke unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu erreichen. Wenn Sie uns die Einwilligung geben, Sie über weitere Veranstaltungen des UKW zu informieren, werden die Daten so lange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen (s.u. Nr. 6).

6. Betroffenenrechte

Sie haben im Grundsatz das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder die Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Einschränkungen und Modifikationen der vorgenannten Rechte können sich z.B. aus Art. 9 und 10 BayDSG ergeben. Sollten Sie diese Rechte gegenüber dem UKW geltend machen, wird das UKW prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem UKW gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Zur Geltendmachung der genannten Rechte nutzen Sie bitte das Formular, das unter folgender Adresse im Internet abrufbar ist: www.ukw.de/recht/datenschutz

Unbeschadet dessen können Sie sich mit allen Anliegen rund um Ihre Daten an den Datenschutzbeauftragten des UKW (siehe Nr. 2) wenden, selbstverständlich auch mit einer Beschwerde über Datenschutzverstöße.

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Für das UKW zuständig ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München.